

Deep Space LIVE: Meisterwerke und Lieblingsstücke

DO 12.5.2011, 20:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 9.5.2011) Donnerstag, 12. Mai 2011, erwartet die BesucherInnen von Deep Space LIVE ein absoluter Leckerbissen! Zu Gast sind die GeneraldirektorInnen zweier Museen von Weltruf, beide präsentieren jeweils das Exponat ihrer Sammlung, das ihnen persönlich das liebste ist: Dr.ⁱⁿ Sabine Haag, seit 2009 Generaldirektorin des Wiener Kunsthistorischen Museums, stellt Benvenuto Cellinis „Saliera“ vor, Dr. Christian Köberl, Generaldirektor des Wiener Naturhistorischen Museums und Österreichs führender Meteoritenforscher, erklärt, warum er vom „Hraschine Eisenmeteorit“ fasziniert ist. Die im Deep Space auf 16 mal 9 Metern Projektionsfläche gezeigten einzigartigen Aufnahmen beider Exponate stammen vom renommierten österreichischen Fotografen Lois Lammerhuber, der bereits dreimal mit dem „Graphis Photo Award“ für die weltweit beste Reportage des Jahres ausgezeichnet wurde.

Benvenuto Cellinis „Saliera“

Die Saliera ist ein Salzfaß aus der Spätrenaissance und die einzige, erhaltene Goldschmiedearbeit des italienischen Bildhauers und Goldschmieds Benvenuto Cellini. Angefertigt zwischen 1540 und 1543, wird sie in der permanenten Ausstellung der Kunstkammer des Kunsthistorischen Museums in Wien aufbewahrt. In Österreich erlangte die Saliera zusätzliche Bekanntheit, als sie 2003 im Zuge einer waghalsigen Aktion gestohlen wurde. 2006 gelangte das Kunsthistorische Museum glücklicherweise wieder in den Besitz des einzigartigen Exponats.

Der „Hraschine Eisenmeteorit“

Mit mehr als 2.400 Exponaten verfügt das Naturhistorische Museum in Wien über die viertgrößte Meteoritensammlung der Welt. Meteoriten wurden in Wien bereits zu einer Zeit gesammelt, als die Wissenschaft noch von deren irdischer Herkunft überzeugt war. Der 39 Kilo schwere „Hraschine Eisenmeteorit“, benannt nach seinem Fundort Hraschina bei Zagreb, ging am 26. Mai 1751 auf die Erde nieder und war nach seinem Erwerb das erste Exponat der Wiener Meteoritensammlung.

Deep Space LIVE

Jeden Donnerstag, 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) lädt das Ars Electronica Center zu einem „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférencen und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

Saliera: <http://de.wikipedia.org/wiki/Saliera/>

Kunsthistorisches Museum: <http://www.khm.at/>

Naturhistorisches Museum: <http://www.nhm-wien.ac.at/>

Sabine Haag: http://de.wikipedia.org/wiki/Sabine_Haag/

Christian Köberl: <http://www.univie.ac.at/geochemistry/koeberl/>

Lois Lammerhuber: <http://www.lammerhuber.at/>

Ars Electronica Center: <http://new.aec.at/center/de/about/>